

## **Literaturempfehlungen für Fachkräfte**

### **Fachliteratur psychische Erkrankungen**

- Mattejat, F., Lenz, A. & Wiegand-Grefe, S. (2011). Kinder psychisch kranker Eltern – Eine Einführung in die Thematik. In S. Wiegand-Grefe, F. Mattejat & A. Lenz (Hrsg.). Kinder mit psychisch kranken Eltern: Klinik und Forschung. (S. 13-24)
- Lenz, A. (2005). Kinder psychisch kranker Eltern.
- Mattejat, F. & Remschmidt, H. (2008). Kinder psychisch kranker Eltern. Deutsches Ärzteblatt. 105, 413-418.
- -Lenz, A. (2012). Psychisch kranke Eltern und ihre Kinder.

### **Resilienz/Ressourcenarbeit**

- Lenz, A. & Kuhn, J. (2011). Was stärkt Kinder psychisch kranker Eltern und fördert ihre Entwicklung? Überblick über Ergebnisse der Resilienz- und Copingforschung. In S. Wiegand-Grefe, F. Mattejat & A. Lenz (Hrsg.). Kinder mit psychisch kranken Eltern: Klinik und Forschung. (S. 269-298)
- Lenz, A. (2010). Ressourcen fördern: Materialien für die Arbeit mit Kindern und ihren psychisch kranken Eltern.

### **Interventionen**

- Lenz, A. (2008). Interventionen bei Kindern psychisch kranker Eltern: Grundlagen, Diagnostik und therapeutische Maßnahmen.
- Plass, A. & Wiegand-Grefe, S. (2012). Kinder psychisch kranker Eltern: Entwicklungsrisiken erkennen und behandeln. 1. Auflage.
- Schone, R. & Wagenblass, S. (2010). Wenn Eltern psychisch krank sind: Kindliche Lebenswelten und institutionelle Handlungsmuster. 3. Auflage.
- Mattejat, F. (2011). Kinder mit psychisch kranken Eltern: Was wir wissen und was zu tun ist. In F. Mattejat, & B. Lisofsky (Hrsg.). Nicht von schlechten Eltern: Kinder psychisch Kranker. 3. korrigierte Auflage. (S. 68-95)

### **Aufklärung**

- Wunderer, S. (2011). Kindgerechte Aufklärung bei psychischer Erkrankung eines Elternteils. In F. Mattejat & B. Lisofsky (Hrsg.). Nicht von schlechten Eltern: Kinder psychisch Kranker. 3. korrigierte Auflage. (S. 123-128).

## **Partnerschaft und psychische Erkrankung**

- Jungbauer, J. & Lenz, A. (2008). Psychische Krankheit, Partnerschaft und Elternschaft: Perspektiven für Forschung und Praxis. In A. Lenz & J. Jungbauer (Hrsg.). Kinder und Partner psychisch kranker Menschen: Belastungen, Hilfebedarf, Interventionskonzepte. (S. 7-35)

## **Sonstiges**

- Hammer, M. & Plöchl, I. (2012). Irre verständlich.
- COA.KOM – [coakom.de](http://coakom.de)  
Eine Kommunikationsplattform rund um die Arbeit mit suchtbelasteten Familien